
Modulhandbuch

Alte PO: Deutsch als Unterrichtsfach: Grund-/Hauptschule

Lehramt

Sommersemester 2022

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Alt GsHsD LPO UA 08 Fachdidaktik

| | |
|---|---|
| GER-4102 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Primarstufe (2008) (6 ECTS/LP)..... | 3 |
| GER-4104 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008) (6 ECTS/LP)..... | 5 |
| GER-4110 (= GsHsD-22-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008) (9 ECTS/LP) *..... | 7 |

2) Alt GsHsD LPO UA 08

| | |
|--|----|
| GER-8026 (= GsHsD-01-LW): Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD (8 ECTS/LP)..... | 10 |
| GER-8100 (= GsHsD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD (8 ECTS/LP)..... | 11 |
| GER-8029 (= GsHsD-11-LW): Pflichtmodul 11 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD (8 ECTS/LP)..... | 12 |
| GER-8101 (= GsHsD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD (12 ECTS/LP)..... | 13 |
| GER-8032 (= GsHsD-21-LW): Pflichtmodul 21 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD (9 ECTS/LP)..... | 15 |
| GER-8102 (= GsHsD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GsHsD) (9 ECTS/LP) *..... | 16 |

| | | |
|---|---|--|
| Modul GER-4102 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Primarstufe (2008) | | 6 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16 gültig bis WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald | | |
| Inhalte: Grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden. | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: beliebig | |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Grundkurs 1 Sprache: Deutsch SWS: 2 |
| Lernziele: S.u. Modul |
| Inhalte: S.u. Modul |
| Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung. |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Grundkurs 2 Sprache: Deutsch SWS: 2 |
| Lernziele: S.u. Modul |
| Inhalte: S.u. Modul |
| Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung. |

Prüfung

Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

| | | |
|---|--|--|
| Modul GER-4104 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008) | | 6 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16 gültig bis WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald | | |
| Inhalte: Grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden. | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 1. - 99. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: beliebig | |

| |
|---|
| Moduleile |
| Modulteil: Grundkurs 1 Sprache: Deutsch SWS: 2 |
| Lernziele: S.u. Modul |
| Inhalte: S.u. Modul |
| Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung. |

| |
|---|
| Moduleile |
| Modulteil: Grundkurs 2 Sprache: Deutsch SWS: 2 |
| Lernziele: S.u. Modul |
| Inhalte: S.u. Modul |
| Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung. |

Prüfung

Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

| | | |
|--|---|--|
| Modul GER-4110 (= GsHsD-22-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008) | | 9 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald | | |
| Inhalte: Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen und der Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene | | |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul gelangen die Studierenden zu einer vertieften Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen; dazu gehören erweiterte Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (auf der Basis eigener Lektüre) und zu ihrer Didaktik. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Bestandenes Basismodul | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr | Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: beliebig | |

| |
|--|
| Modulteile |
| Modulteil: Kolloquium oder Vorlesung oder Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 |
| Lernziele: S.u. Modul |
| Inhalte: S.u. Modul |
| Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung. |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Examenskolloquium Deutschdidaktik Sekundarstufe Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende der Lehrämter weiterführender Schularten auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lern-/Kompetenzbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte „Klausurarbeit“ geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen. Vertiefungsseminar (GS+SEK): Literarisches Lernen mit Videospield-Narrationen (Seminar) Videospiele sind seit den 1980er-Jahren ein fester Bestandteil der Popkultur und gewinnen für das Erzählen von Geschichten immer weiter an Bedeutung. Mit ihnen etabliert sich neben der Printliteratur und dem Film ein spezifisch digitales Medium für Narrationen. In diesem Seminar überlegen wir uns, wie sich Videospield-Narrationen für das literarische Lernen für einen digitalen Literaturunterricht fruchtbar machen lassen. Dazu verschaffen wir uns in einem ersten Schritt einen Überblick über die Themen literarisches Lernen, Digitalität und Videospield, um die angestrebten Effekte in einem zweiten Schritt über Spielverlaufsprotokolle empirisch zu überprüfen. |

| |
|---|
| <p>Vertiefungsseminar Dürrenmatt deutschdidaktisch (Seminar)</p> <p>Friedrich Dürrenmatt wird in diesem Seminar zum Platzhalter eines die didaktischen Möglichkeiten des Textumgangs auslotenden Blicks auf die Unterrichtspraxis der Sek. I und II. Am Beispiel ausgewählter epischer und dramatischer Texte werden das Werk und die darin zum Ausdruck kommende Weltsicht des Autors praktikabel gemacht bzw. wird das deutschdidaktische Potential der Texte erörtert.</p> |
| <p>Prüfung</p> <p>Examenskolloquium oder Vorlesung</p> <p>Modulprüfung, unbenotet</p> <p>2 C</p> |
| <p>Modulteile</p> |
| <p>Modulteil: Vertiefungsseminar Fachdidaktik Deutsch</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 2</p> |
| <p>Lernziele:</p> <p>S.u. Modul</p> |
| <p>Inhalte:</p> <p>S.u. Modul</p> |
| <p>Literatur:</p> <p>Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p> |
| <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Hauptseminar/Vertiefungsseminar: Umgang mit Filmen (Hauptseminar)</p> <p>Der Film entwickelte sich im 20. Jhd. zum Leitmedium des Erzählens. In diesem Seminar werden fachliche Grundlagen, didaktische Begründungen und methodische Ansätze für den Umgang mit dem Film, vor allem mit dem Spielfilm erarbeitet.</p> <p>Vertiefungsseminar (GS+SEK): Literarisches Lernen mit Videospiele-Narrationen (Seminar)</p> <p>Videospiele sind seit den 1980er-Jahren ein fester Bestandteil der Popkultur und gewinnen für das Erzählen von Geschichten immer weiter an Bedeutung. Mit ihnen etabliert sich neben der Printliteratur und dem Film ein spezifisch digitales Medium für Narrationen. In diesem Seminar überlegen wir uns, wie sich Videospiele-Narrationen für das literarische Lernen für einen digitalen Literaturunterricht fruchtbar machen lassen. Dazu verschaffen wir uns in einem ersten Schritt einen Überblick über die Themen literarisches Lernen, Digitalität und Videospiele, um die angestrebten Effekte in einem zweiten Schritt über Spielverlaufsprotokolle empirisch zu überprüfen.</p> <p>Vertiefungsseminar Dürrenmatt deutschdidaktisch (Seminar)</p> <p>Friedrich Dürrenmatt wird in diesem Seminar zum Platzhalter eines die didaktischen Möglichkeiten des Textumgangs auslotenden Blicks auf die Unterrichtspraxis der Sek. I und II. Am Beispiel ausgewählter epischer und dramatischer Texte werden das Werk und die darin zum Ausdruck kommende Weltsicht des Autors praktikabel gemacht bzw. wird das deutschdidaktische Potential der Texte erörtert.</p> <p>Vertiefungsseminar Primarstufe: Lesekompetenz und Leseförderung in der Grundschule (Seminar)</p> <p>In diesem Vertiefungsseminar werden zunächst die Grundlagen und Modelle zum Leseprozess in der Grundschule erarbeitet. Die für den Leseprozess relevanten Termini Leseflüssigkeit, Lesegeschwindigkeit und Lesediagnostik werden vorgestellt und anhand praxisbezogener Arbeitsaufträge gemessen bzw. erprobt. Die Studierenden erlernen, wie die Lesekompetenz von Schüler*innen in der Grundschule durch Leseförderprogramme gezielt gefördert werden kann. Auf Grundlage der Abgrenzung von Lesemotivation, Leseengagement und Leseanimation werden praxisbezogene Fördermöglichkeiten aufgezeigt. In den letzten Sitzungen des Seminars werden sowohl Lesediagnostik als auch einzelne Lesefördereinheiten aus FILBY (Fachintegrierte Leseförderung Bayern) in einer Grundschule selbsttätig erprobt.</p> <p>Vertiefungsseminar Primarstufe: Texte schreiben in der Grundschule (Seminar)</p> |

Vertiefungsseminar Sekundarstufe: Handlungs- und spielorientierter Umgang mit Dramen und Balladen im Deutschunterricht - TheaZ (B2) (Seminar)

Die Behandlung von literarischen Texten läuft in vielen Deutschstunden landauf, landab immer noch nach rein herkömmlichen Mustern ab: Sie werden erschlossen und interpretiert. Zwar kann darauf, schon im Hinblick auf Abschlussprüfungen wie das Abitur, nicht verzichtet werden und wesentliche literatur- oder sprachwissenschaftliche Herangehensweisen sollen bzw. müssen Schüler*innen vermittelt bekommen, aber ebenso darf ein guter Literaturunterricht das spielerische bzw. kreative Element nicht vernachlässigen. Das angebotene Seminar will sich schwerpunktmäßig den zuletzt genannten Aspekten widmen, ohne die traditionelle Literaturbesprechung ganz außen vor zu lassen. Es sollen Verbindungslinien zwischen der kreativen und erschließenden Beschäftigung vor allem mit Dramen und Balladen aufgezeigt werden und dabei soll das praktische Ausprobieren ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen (dramatisches Gestalten als Bestandteil des Deutschunterrichts, als Theaterprojekt, etwa im P-Seminar in der n
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Aufbauseminar oder HS Fachdidaktik Deutsch

Modulprüfung, Klausur oder Seminararbeit oder Portfolioprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

7 C

| | | |
|--|---|--|
| Modul GER-8026 (= GsHsD-01-LW): Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD | | 8 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 165 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| SWS: 7 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Moduleile | | |
| Modulteil: GK NDL Sprache: Deutsch | | |
| Modulteil: VL NDL Sprache: Deutsch | | |
| Modulteil: VL ÄDL Sprache: Deutsch | | |
| Prüfung Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD Portfolioprüfung | | |

| | | |
|--|---|--|
| Modul GER-8100 (= GsHsD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD | | 8 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Werth | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Moduleile | | |
| Modulteil: Modulteil GER-8100 Sprache: Deutsch | | |
| Prüfung Modulprüfung 02 DSW Modul-Teil-Prüfung | | |

| | | |
|--|---|--|
| Modul GER-8029 (= GsHsD-11-LW): Pflichtmodul 11 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD | | 8 ECTS/LP |
| Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 180 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Moduleile | | |
| Modulteil: PS NDL Sprache: Deutsch | | |
| Modulteil: PS ÄDL Sprache: Deutsch | | |
| Prüfung Pflichtmodul 11 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD Modul-Teil-Prüfung Beschreibung: Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio | | |

| | | |
|---|---|--|
| Modul GER-8101 (= GsHs-D-12-DSW): Pflichtmodul 12 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD | | 12 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Werth | | |
| Inhalte: Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen des Faches v. a. auf der Satz- und Textebene, auch in diachroner Hinsicht | | |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer und gegenwartssprachlicher Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen erworben. | | |
| Voraussetzungen: Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 2 muss absolviert sein: Lehrveranstaltung Nr. 2 aus dem Basismodul GsHsRsD 02 – DSW (GK1 Mittelhochdeutsch). | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|--|
| Modulteile |
| Modulteil: GK 2 Syntax Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0 |
| Prüfung GK 2 Syntax Modul-Teil-Prüfung |

| |
|--|
| Modulteile |
| Modulteil: PS Sprachgeschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0 |
| Prüfung PS Sprachgeschichte Modul-Teil-Prüfung |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Ü Textlinguistik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0 |
| Prüfung Ü Textlinguistik Modul-Teil-Prüfung |

Moduleile

Moduleil: Ü DSW

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 2.0

Prüfung

Ü DSW

Modul-Teil-Prüfung

| | | |
|---|---|--|
| Modul GER-8032 (= GsHsD-21-LW): Pflichtmodul 21 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD | | 9 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Moduleile | | |
| Modulteil: HS NDL Sprache: Deutsch | | |
| Modulteil: VL NDL Sprache: Deutsch | | |
| Prüfung Pflichtmodul 21 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD Hausarbeit/Seminararbeit | | |

| | | |
|--|---|--|
| Modul GER-8102 (= GsHsD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GsHsD) | | 9 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Werth | | |
| Inhalte: Dieses Modul bereitet Sie gezielt auf die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch vor. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Moduleile | | |
| Modulteil: Modulteil GER-8102 Sprache: Deutsch | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Ko Abschlussarbeiten (Kolloquium) Das Kolloquium bietet die Gelegenheit, eigene Abschlussarbeiten vorzustellen und in einem kleineren Kreis zu diskutieren. Die Konzeption und Fertigstellung der Arbeiten soll damit frühzeitig und effektiv begleitet und unterstützt werden. Möglich ist die Präsentation von Arbeiten in allen Entstehungsphasen: sie kann von einer erläuterten Gliederung bis hin zur Diskussion bereits ausformulierter Kapitel reichen. Je nach Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können neben der Auffrischung von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens auch epochengeschichtliches und gattungstheoretisches Wissen noch einmal systematisch oder zugeschnitten auf die spezifischen Erfordernisse einzelner Themenstellungen rekapituliert oder erarbeitet und diskutiert werden. | | |
| Prüfung Modulprüfung 31 Deutsch Modul-Teil-Prüfung | | |